

HLF Jahresbericht 2023

Wie jedes Jahr an dieser Stelle, eine kurze Zusammenfassung der wichtigsten Aktivitäten und Ereignisse in der HLF im 2023:

Die **HFEB** hat im Jahr 2023 einen veritablen Umbruch erlebt. Norina Allemann die Teamleiterin, Monika Gopp und Sophia Kiefer haben das Team verlassen. Philipp Werner ging nach über 26 Jahren bei der HFEB in Pension. Zum Glück hat sich Tania Winter bereit erklärt, die Team- und Fachstellenleitung zu übernehmen. Mit grosser Kompetenz und viel Engagement hatte sie sich dieser Aufgabe angenommen und das Team hatte diese Veränderung aktiv und interessiert mitgetragen. Im Laufe des Jahres ist es uns gelungen Regula Hangartner, Katja Brunner, Ingrid Cheben und Irmgard König als neue Mitarbeiterinnen einzustellen. Da in der Region viele Kinder mit Bedarf bis zu neun Monaten auf einen Förderplatz warten müssen, hat der Dienst weiterhin eine Stelle ausgeschrieben.

Seit Dezember wird Gruppentherapie angeboten, ein neues Angebot. Auf Reaktionen und Erfahrungen kann man gespannt sein.

Nach diesem personell turbulenten Jahr, dass der Leitung viel Energie für die Umstellung und Einarbeitung der neuen Mitarbeiterinnen abverlangte, ist das Team jetzt gut aufgestellt für den Start ins 2024.

Für die **LPB** war 2023 im Gegensatz zu der HFEB, personell ein ruhiges Jahr. Die Kapazität wurde leicht ausgebaut. Das Team harmonisiert und bleibt hoffentlich stabil. Die Produktivität konnte gesteigert werden.

Die Entwicklungsschwerpunkte lagen in der Zusammenarbeit innerhalb des Teams mittels Fallbesprechungen und fachlichem Austausch. Auch die Vernetzung in der Region wurde und wird gefördert. Erfolge zeigen sich in der Zunahme der Erstberatungen und in den Überweisungen durch Kinderärzte.

Pascale von Allmen hat den Master in „Frühe Kindheit“ abgeschlossen. Alexandra Laube und Nicole Schmid haben eine Weiterbildung zur Praktikumsleitung SHLR abgeschlossen. Mit der Aufnahme und Betreuung von Praktikantinnen, unterstützt das Team die Ausbildung neuer Logopädinnen.

Die Zusammenarbeit zwischen dem LPB- und HFEB-Team in Form von gemeinsamen Teamsitzungen und Weiterbildungen, wird sehr geschätzt, auch wir vom Vorstand finden diese Entwicklung sehr gut.

Leider hat uns der Kanton Zürich mitgeteilt, dass es in absehbarer Zeit keine grundsätzliche Überprüfung/Anpassung des Tarifs geben wird.



Bei der **HFES & LFS** in Schaffhausen sind die neuen Prozesse und Tools eingespielt und haben sich nach ein paar Optimierungen sehr bewährt.

Silvia Hirsbrunner Troxler hat die HFES nach einem Jahr im Mai bereits wieder verlassen. Zum Glück konnte mit Katja Scheef per September eine Nachfolgerin gefunden werden. Aber natürlich war in der Übergangszeit viel Improvisation und Sondereffort nötig. Das LFS-Team ist im 2023 zusammengeblieben und die Fachliche Leitung wurde neu geregelt.

Themen des diesjährigen Elternkaffees waren ASS und Down-Syndrom.

Auch in diesem Jahr haben Vernetzungs- und Abstimmungstreffen mit der SAB (Schulische Abklärung und Beratung), Leitung Sonderschulen, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst stattgefunden.

Die Zusammenarbeit mit Ruth Marxer, die neu im Kanton für uns zuständig ist, wurde institutionalisiert und das neue Budget wurde verabschiedet.

Betreffend dem neuen Standort Kirchhofplatz, haben Sitzungen mit den Verantwortlichen der Stadt stattgefunden. Erste Planungsideen wurden entwickelt, aber Entscheide sind noch keine gefallen.

In der **Administration** steht eine grosse Veränderung bevor. Doris Werner ging per 31.03.2024 in Pension. Damit geht nicht nur eine langjährige Mitarbeiterin, es verlässt uns viel Kompetenz, Persönlichkeit und Engagement. Wir haben Doris im März gebührend gefeiert!

In Vorbereitung auf diesen Wechsel haben wir im Vorstand entschieden, die Buchhaltung und das Lohnwesen ab 01.01.2024 in die Treuhandfirma TREVAG AG auszugliedern. Als Leiterin Administration konnten wir Naïma Meier gewinnen. Sie arbeitete in einem kleinen Pensum bereits seit einem Jahr bei uns. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit in der neuen Rolle mit ihr.

Brigitta Scheiwiler ist das erste Jahr Mitglied des Vorstandes. Brigitta hat als Heilpädagogin gearbeitet und bringt neues Fachwissen und Erfahrung in unser Gremium. Die Zusammenarbeit mit ihr ist bereichernd und sehr angenehm.

Ich bedanke mich im Namen des Vorstandes bei allen MitarbeiterInnen für das enorme Engagement für die HLF und Ihnen liebe Mitglieder für das Interesse an unserem Verein. Ich hoffe, dass Sie uns weiterhin Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen schenken. Meinen Vorstandskolleginnen danke ich für die wie immer gute Zusammenarbeit.

Freundliche Grüsse

HLF Heilpädagogik und Logopädie im Frühbereich



Jost Ackermann
Präsident